

Autorinnen und Autoren

Björn Bartels ist geschäftsführender Gesellschafter der Amsys GmbH. Er hat einen Master-Abschluss in International Business und ein Diplom als Wirtschaftsingenieur. Bartels ist Spezialist im Bereich Prozessberatung und -implementierung für umfassendes Risiko-, Obsoleszenz- und Lifecycle-Management. Zudem ist er zertifizierter Trainer, deutscher Sprecher für Normenüberarbeitungen, Leiter von Fachgruppen und Autor diverser Fachpublikationen.

Christian Dworak ist Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Nachhaltige Unternehmensführung. Seit 2007 ist er im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz in verschiedenen Bereichen der Robert Bosch GmbH tätig. Seine derzeitigen Arbeitsschwerpunkte bei der BSH Hausgeräte GmbH sind »Circular Economy«, »Recycling«, »Reuse« und »Durability«. Er leitet dazu Projekte, Gremien und Normungsgruppen auf nationaler und europäischer Ebene.

Dr. Michael Golde ist Volkswirt und seit 2006 Mitarbeiter im Umweltbundesamt. Sein Arbeitsgebiet sind ökonomische Aspekte der Ressourcenschonung. Zu den Themen gehören insbesondere die Entwicklung von ökonomischen Instrumenten zur Steigerung der Ressourceneffizienz und zur Reduktion des Ressourceneinsatzes sowie die Analyse der Wirkungen dieser Instrumente.

Dr. Melanie Jaeger-Erben ist Diplom-Psychologin und promovierte Soziologin und arbeitet seit 15 Jahren in den Bereichen nachhaltiger Konsum, sozialer Wandel und qualitative Sozialforschung. Seit 2016 leitet sie an der Technischen Universität Berlin die BMBF-geförderte Forschergruppe »Obsoleszenz als Herausforderung für Nachhaltigkeit – Ursachen und Alternativen«.

Susann Krause ist Maschinenbau-Ingenieurin und Mitarbeiterin im Umweltbundesamt. Ihre Arbeitsgebiete umfassen Konzepte und Aktivitäten zur Stärkung der Abfallvermeidung und verbesserten Abfallverwertung. Sie koordiniert die fachlichen Arbeiten zur Umsetzung und Fortentwicklung des Abfallvermeidungsprogramms im Umweltbundesamt und beschäftigt sich dabei mit Aspekten der besseren Reparierbarkeit und Verlängerung der Nutzungsdauer von Produkten.

Holger Krumme ist Diplom-Ingenieur (TU) für Nachrichtentechnik und Technischer Leiter des »Testhauses und Instituts für Materialanalyse HTV GmbH« in Bensheim. Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit hat er Verfahren wie z. B. die »TAB-Langzeitkonservierung für die Verfügbarhaltung von Ersatzteilen für bis zu 50 Jahre« oder das »HTV-Life-Prüfzeichen für Produkte ohne geplante, lebensdauerbegrenzende Schwachstellen« mitkonzipiert und entwickelt.

Dr. Jörg Longmuß ist Maschinenbau-Ingenieur und Erziehungswissenschaftler, Forscher und Unternehmensberater, Mitgründer und Vorstand von Sustainum – Institut für zukunftsfähiges Wirtschaften Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind praxisgerechte Konzepte und Anwendungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und arbeitsplatzintegrierte Kompetenzentwicklung.

Dr. Wolfgang Neef ist Diplom-Ingenieur und promovierter Soziologe. Er arbeitete zunächst als Ingenieur bei Airbus Hamburg, dann von 1971 bis 2008 (Verrentung) an der TU Berlin, war dort 1989 bis 1993 Vizepräsident, danach Leiter einer Zentraleinrichtung Wissenschaft – Gesellschaft. Themen von Forschung und Lehre: »Technik, Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft« und »Reform des Ingenieurstudiums«. Neef lehrt weiterhin an der TU Berlin und der TU Hamburg-Harburg »Soziologie des Ingenieurberufs«.

Dr. Ines Oehme ist Chemikerin und Mitarbeiterin im Umweltbundesamt. Ihr Arbeitsgebiet umfasst strategische Aspekte und Instrumente des produktbezogenen Umweltschutzes. Sie ist für die Koordination der fachlichen Arbeit zur Ökodesign-Richtlinie und zur Energieverbrauchs-kennzeichnungsrichtlinie im Umweltbundesamt zuständig und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang speziell mit Fragen des Ressourcenschutzes und der Produktlebensdauer.

Erik Poppe ist Politikwissenschaftler und Vorstand bei Sustainum – Institut für zukunftsfähiges Wirtschaften Berlin. Er ist spezialisiert auf Fragen der Transformationsforschung und insbesondere der Obsoleszenz- und Reboundforschung. Neben seiner Forschungstätigkeit setzt er sich für den Erhalt und die Verbesserung der Reparaturfähigkeit von Produkten ein.

Kai Poppe ist staatlich geprüfter Techniker für Energie- und Automatisierungstechnik, gelernte Fachkraft für Veranstaltungstechnik und Elektrofachkraft. Als technischer Leiter bei Logando ist er neben der Entwicklung und Überwachung der technischen Betriebsabläufe auch für die Koordination der Wartung und Instandhaltung zuständig. Seine Aufgabenschwerpunkte liegen in der Validierung und Abnahme technischer Systeme und ihrer anwendungsgerechten Bereitstellung.

Dr. Herwig Unnerstall ist Jurist und Philosoph. Seit 2015 arbeitet er am Umweltbundesamt zu Fragen des Klimaschutz- und Energierechts sowie zu Themen aus dem Verbraucher- und Produktrecht. Berufliche Stationen vorher waren: das Graduiertenkolleg »Ethik in den Wissenschaften« an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, die Juristenfakultät an der Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Leipzig und die Evangelische Akademie Hofgeismar.

